



## öffentliche Sitzungsvorlage

Jugendhilfeausschuss am 08.07.2024

---

Amt: 54 Amt für KiTa, Schulen und Sport  
Verantwortlich: Dagmar Langhammer, stv. Amtsleiterin Amt 54  
Vorlagennummer: 2024/54/410

### TOP 7

#### **Trägerschaft des Hortes an der Grundschule am Aybühlweg; Beschluss**

In seiner Sitzung am 24.04.2024 hat der Ausschuss für Schule und Sport über die Trägerschaft des neuen Hortes an der Grundschule am Aybühlweg beraten.

Nach dem aktuellen Zeitplan kann die Schulfamilie der Grundschule am Aybühlweg zum Schuljahr 2025/2026 von ihrem derzeitigen Interimsstandort in das neue Schulgebäude im Aybühlweg umziehen.

Bereits seit dem Schuljahr 2022/2023 werden Schülerinnen und Schüler aus dem neu gebildeten Sprengel der Grundschule am Aybühlweg an einem Interimsstandort in der Stiftsstadt unterrichtet. Zum Angebot an dieser Schule gehört von Beginn an auch eine Offene Ganztagschule, die als Angebot in schulischer Verantwortung die Nachmittagsbetreuung der Schülerinnen und Schüler übernimmt. Kooperationspartner der Schule für dieses Ganztagsangebot ist die Stadt Kempten (Allgäu), d. h. die Stadt Kempten (Allgäu) stellt das für das Betreuungsangebot erforderliche Personal.

Nach dem Umzug in das neue Schulgebäude soll dieses Angebot der Offenen Ganztagschule fortgeführt werden. Parallel dazu entsteht ab dem Schuljahr 2025/2026 ein Hort als Angebot der Tagesbetreuung.

Die Offene Ganztagschule fußt rechtlich auf der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, während Horte in der Gesamtverantwortung des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales geführt werden. Damit werden die beiden Angebote, die grundsätzlich dieselbe Aufgabe, wie auch dieselbe Zielgruppe haben, von zwei verschiedenen bayerischen Ministerien verantwortet.

Aus schulischer Sicht, wie auch aus Sicht der Verwaltung muss das Angebot der Offenen Ganztagschule und der Hort in Bezug auf Funktionalität und gegenseitigen Synergien durch denselben Kooperationspartner/Träger geführt werden, damit die Ganztagsbetreuung an der Grundschule am Aybühlweg – wie in den Jahren 2019/2020 geplant – ein hochwertiges Angebot der Nachmittagsbetreuung darstellt.

Die ganzheitliche Förderung von Schulkindern am Nachmittag war bereits bei der Entwicklung des pädagogischen Raumprogramms, der sog. Phase Null, grundlegendes Thema. In dieser Phase wurden die Stadt Kempten (Allgäu) und viele interdisziplinär Beteiligte in mehreren Workshops von Herrn Dr. Otto Seydel und Herrn Daniel Schönle begleitet. Herr Dr. Otto Seydel war 26 Jahre lang Mitarbeiter und in leitender Funktion bei der renommierten Schlossschule Salem tätig. 2001 gründete er das Institut für Schulentwicklung. Er ist Mitglied des Expertenteams der Montag Stiftung, die vielfältige

Anregungen für den Schulbau bereitgestellt hat. Herr Daniel Schönle studierte an der Universität Stuttgart Architektur und Städtebau und bildet zusammen mit Herrn Dr. Otto Seydel ein Schulbauberaterteam. Im neu erschienenen Buch von Herrn Dr. Otto Seydel „Anforderungen an ein Schulgebäude“ werden auch die seinerzeitigen Ganztagsplanungen der Stadt Kempten (Allgäu) erwähnt.

Herr Dr. Otto Seydel - Institut für Schulentwicklung in Überlingen - war anlässlich der Sitzung des Schul- und Sportausschusses zu Gast und nahm zur Thematik „Ganztagsbetreuung an der Grundschule am Aybühlweg“ Stellung. Laut Herrn Dr. Seydel muss in einem Konstrukt von verschiedenen Angeboten im schulischen Ganzttag – hier offene Ganztagsbetreuung und Hort – auf eine ganzheitliche Förderung und eine konzeptionelle Synergie geachtet werden. Die jeweiligen pädagogischen Ansätze sollten gut abgestimmt werden. Wichtige Argumente für die Trägerschaft der beiden Angebote in einer Hand sind:

- Bei einem Träger können Personalengpässe besser ausgeglichen werden
- Im Interesse der Kinder ist ein reibungsloser Informationsfluss notwendig. Dieser kann bei zwei verschiedenen Trägern gestört sein
- Die Ablauforganisation wird durch Synergieeffekte vereinfacht
- Es herrschen weniger Reibungsverluste
- Nutzung der räumlichen Ressourcen durch alle Kinder

Der Ausschuss für Schule und Sport hat die Stellungnahme von Herrn Dr. Seydel zur Kenntnis genommen und sich dafür ausgesprochen, dass die Stadt Kempten (Allgäu) selbst die Trägerschaft des Hortes an der Grundschule am Aybühlweg nach deren Umzug in das neue Schulgebäude übernimmt.

Die Verwaltung bittet den Jugendhilfeausschuss um entsprechende Beschlussfassung.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Trägerschaft der Stadt Kempten (Allgäu) für den Hort an der Grundschule am Aybühlweg ab Inbetriebnahme der Schule zum Schuljahresbeginn 2025/26 und beauftragt die Verwaltung, die notwendigen weiteren Schritte einzuleiten.